Amtliche Mitteilung | zugestellt durch Post.at

2023

September

WENGER GEMEINDENACHRICHT

„Ein unbeständiger Sommer geht zu Ende“

In der dritten Ausgabe der Wenger Gemeindenachricht gibt es viel Neues zu berichten. Sei es der Schulbeginn oder einige Neuigkeiten aus der Gemeindestube. Auch für das Sommerferienprogramm wurde wieder sehr goßes Interesse gezeigt.
Näheres dazu, sowie viele Aktivitäten der Vereine befinden sich im Blattinneren.

Viel Freude beim Lesen der dritten Ausgabe des Jahres 2023

UNSER **WENG** STEHT FÜR:

Wohlfühlgemeinde, wo man sich nach getaner Arbeit gut **E**rholen, sich in der **N**atur bewegen sowie die Freizeit **G**enießen kann.

· INHALTSVERZEICHNIS ·

GEMEINDE UND POLITIK	Seite 03 bis 05
AKTUELLES	Seite 06 bis 13
WISSENSWERTES	Seite 14 bis 17
KINDERGARTEN UND SCHULE	Seite 18 bis 20
FREIZEIT UND VEREINE	Seite 21 bis 26
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	Seite 27 bis 28

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2023

Montag, 11.12.2023

NÄCHSTE GR-SITZUNGEN 2023

Montag, 13.11.2023
Montag, 11.12.2023

Sie finden uns auch auf: GEM 2GO, YouTube

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weng im Innkreis, Hauptstraße 30, 4952 Weng im Innkreis
Tel.: 07723 50 55, Fax: 07723 50 55-4, Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at, Web: www.weng-innkreis.at
Infos zum Datenschutz unter: https://www.weng-innkreis.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218379850

VORWORT BÜRGERMEISTER GERHARD WIESNER

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Geschätzte Wengerinnen und Wenger, liebe Jugend!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, am deutlichsten spüren wir es an der Tageslänge. Die Trockenheit im Juni / Juli stellte für die Natur, vor allem auf leichteren Böden, eine große Herausforderung dar.

Es folgten teils schwere Gewitter mit orkanartigen Sturmböen, die vor allem in den Wäldern Schaden verursachten. Doch richtig spannend wurde es Ende August mit über 120 Liter/m² Niederschlag in vier Tagen. Gott sei Dank konnten die Bachbete diese große Menge gerade noch aufnehmen.

„Wir wurden daran erinnert, wie unglaublich wichtig unsere Großbaustelle zum Hochwasserschutz ist“. Dank allen Beteiligten liegt der Bau im Zeitplan. Eine mir persönlich ganz wichtige Planänderung konnte noch umgesetzt werden: Die Begleitstraße des Hochwasserschutzes von der Sagmühlstraße Richtung Himmelreichstraße endet direkt am Moosbach.
Das dort errichtete Drosselbauwerk wird nun mit einem Steg für Fußgänger und Radfahrer ausgestattet und wir erreichen dadurch eine Verbindung mit der Siedlung und dem Radweg Richtung Moosbach. Diese Baustelle bringt uns nicht nur Sicherheit sondern wertet auch unsere Infrastruktur auf.

Der Sommer wurde genutzt, um die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an unseren Gemeindestraßen durchzuführen. Insgesamt wurden ca. 120.000 € verbaut. Durch diese alljährlichen Maßnahmen ist unser Straßennetz in einem sehr guten Zustand.

Die Situation auf der B 148 ist nach wie vor unerträglich. Mehrere Emails und Telefonate mit dem Büro des Verkehrslandesrates blieben ergebnislos. Eine Ampelanlage bei der „Hoferkreuzung“ soll nächstes Jahr errichtet werden. Über die unzufriedenstellende Situation bezüglich Ausweichverkehr in den Ortschaften Hauserding und Burgstall berichte ich im Inneren näher.

Beim Kindergartenanbau zwingen uns überbordende Auflagen des Landes OÖ zur Neuplanung und dadurch zu einem erheblichen Zeitverlust.

Der gemeinsame Bauhof mit Moosbach ist im Zeitrahmen. Der Baubeginn sollte 2024 erfolgen.

Der Brückenneubau in Bauerding setzt eine Hochwasserberechnung für diesen Abschnitt voraus. Diese wird in Auftrag gegeben und dannwird die Brücke geplant und ausgeschrieben.

Noch im September wird mit dem Bau des Löschwasserbehälters in Harterding begonnen. Der insgesamt fünfte Neubau eines Löschwasserbehälters in unserem Gemeindegebiet seit 2016. Dadurch ist unser Gemeindegebiet ausreichend versorgt.

Ärgerlich finde ich anonyme Anzeigen gegenüber Veranstaltungen unserer Vereine. Mit einem vertraulichen, persönlichen Gespräch könnten sicher Probleme gelöst werden, darum ersuche ich.

Den Schulanfängern wünsche ich einen schönen Start in den neuen Lebensabschnitt.
Euch allen einen angenehmen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister:

Gemeinderatssitzung vom 19.06.2023

1. Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Projekt „Löschwasserbehälter Harterding - Errichtung"; Beschlussfassung

In der Ortschaft Harterding hat die Gemeinde, laut den Überprüfungen des Landesfeuerwehrkommandos Oberösterreich, einen gedeckten Löschwasserbehälter (200 m³) im Finanzjahr 2023 zu errichten, daher kommt der Gemeinderat **einstimmig** überein, den vorliegenden Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Bauvorhaben „Löschwasserbehälter Harterding – Errichtung" zu beschließen.

2. Beratung und Beschlussfassung eines Dienstbarkeitsvertrages zur Errichtung eines Löschwasserbehälters im Ortsgebiet Harterding

Der Gemeinderat kommt **einstimmig** überein, bezüglich der Errichtung des Löschwasserbehälters der Ortschaft Harterding, zwischen der Gemeinde Weng und dem Liegenschaftseigentümer, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu beschließen.

3. Straßenbau 2023; Vergabe der anfallenden Arbeiten; a) Oberflächenbehandlung, b) Mikrobelag, c) Bitumenbelag

Der Gemeinderat kommt aufgrund der vorliegenden Angebote **einstimmig** überein, die anstehenden Arbeiten für Bitumenemulsion, Mikrobelag und Bitumentragschicht an folgende Firmen zu vergeben:

Bitumenemulsion: Firma Vialit Austria
Mikrobelag: Wegeerhaltungsverband Alpenvorland
Bitumenbelag: Firma Leithäusl

4. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 48 sowie Änderung des ÖEK Nr. 1, Änderung Nr. 28 „Hargassner Verwaltungs GesmbH" Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 853 und 532 KG Weng von Grünland in Betriebsbaugebiet; Einleitung des Verfahrens

Aufgrund des vorliegenden Ansuchens vom 28.04.2023 beabsichtigen die Antragssteller, eine Teilfläche (ca. 3.000 m²) der Grundstücksparzelle Nr. 853 KG 40227 Weng im nordwestlichen Eckbereich, worauf der Bauhof der Firma Hargassner entstehen soll, sowie eine Teilfläche (ca. 3.300 m²) auf der Grundstücksparzelle Nr. 532 KG 40227 Weng ebenfalls im nordwestlichen Eckbereich, auf welcher geplant ist das Versandlogistikzentrum zu erweitern, von „Grünland" in „Betriebsbaugebiet" umzuwidmen. Der Gemeinderat stimmt diesem Ansuchen **einstimmig** zu.

5. Ansuchen der Firma Hargassner Verwaltungs GesmbH, Weng über die Errichtung eines Pumpwerkes für die Betriebserweiterung; Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt **einstimmig** zu, dass durch die Kostenreduktion zwischen Freispiegelkanal und Pumpwerk bzw. Druckleitung die Errichtung des Pumpwerkes bevorzugt werden soll und laut den offenen Einnahmen (Anschlussgebühren) der Firma Hargassner Verwaltungs GesmbH die Kostenübernahme für die Errichtung des Pumpwerkes samt Druckleitung von Seiten der Gemeinde Weng bzw. des RHV Altheim finanziert werden.

6. Vergabe der Arbeiten für die mechanische Sanierung sowie Neubau des Pumpwerkes Pirath; Beschlussfassung

Die Sanierung des Pumpwerkes Pirath soll so bald als möglich vorgenommen werden, da die Fehlermeldungen zur Gänze außer Kraft gesetzt werden sollten, daher kommt der Gemeinderat **einstimmig** überein, die erforderlichen Arbeiten laut vorliegendem Angebot der Firma pr Tech, Salzburg zu beauftragen.

7. Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Ortschaft Elling auf Grund der Zonenüberprüfung II; Beschlussfassung

Der Gemeinderat kommt **einstimmig** überein, die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Ortschaft Elling auf Grund der Zonenüberprüfung II, an die Firma Strabag mit einem Nettopreis von 6.720,48 € zu vergeben.

8. Änderung der Kindergartentarifordnung für das Arbeitsjahr 2023/2024; Beratung und Beschlussfassung

Laut Rückfrage bei der Bildungsdirektion Oö. und bezüglich eines Beschlusses der Oö. Landesregierung, wird aufgrund der finanziellen Situation vieler Familien die Indexanpassung für das Arbeitsjahr (Kindergartenjahr) 2023/2024 ausgesetzt und wäre keine Anpassung der Kindergartentarifordnung erforderlich. Bei der Gebarungsprüfung (Landesprüfung) im Herbst 2022 wurde jedoch von den Prüfungsorganen festgestellt, dass gemäß § 12 „sonstige Beiträge" (Mittagsverpflegung sowie beim Kindergartentransport) zu geringe Beiträge durch die Gemeinde Weng eingehoben werden und diese dementsprechend anzupassen bzw. zu erhöhen sind. Vom Gemeinderat wurde daher **einstimmig** beschlossen, den Selbstkostenpreis je Portion von € 4,77 und den Kindergartentransport von derzeit € 12,50 (2023/2024 € 15,00) schrittweise auf € 25,00 anzuheben.

Gemeinderatssitzung vom 19.06.2023

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kinderbetreuungseinrichtungsordnung KBEO 2023 für den Kindergarten der Gemeinde Weng im Innkreis ab 01.09.2023

Bei der Kinderbetreuungseinrichtungsordnung für den Kindergarten der Gemeinde Weng im Innkreis, welche ab 01.09.2023 gültig ist, sind im Punkt 2 Arbeitsjahr und Ferien unter 2.4 und 2.5 geringfügige Änderungen vorzunehmen. Der Gemeinderat stimmt diesen Änderungen **einstimmig** zu.

10. Ansuchen um Startförderung zur Vereinserrichtung des Athletikclub Innviertel; Beratung und Beschlussfassung

Laut vorliegendem Ansuchen des Athletikclub Innviertel, wird um Startförderung zur Vereinserrichtung in Höhe von 1.500 € angesucht. Diese rStartförderung stimmt der Gemeinderat **einstimmig** zu.

11. Förderansuchen des AK-Weng 2023; Beratung und Beschlussfassung

Mit Schreiben vom 03.05.2023 ist ein Förderansuchen des AK-Weng am Gemeindeamt eingelangt, in welchem nur um eine Vereinsförderung für 2023 angesucht wird und keine Begründung der Verwendung angeführt ist. Der Gemeinderat kommt **einstimmig** überein, den AK-Weng erst zum 50-jährigen Jubiläum zu Unterstützen.

12. Einstellung des Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 45 sowie örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1, Änderung Nr. 26 aufgrund von Versagungsgründen; Beschlussfassung

Da keine Aussicht auf Umwidmung der betroffenen Fläche besteht, kommt der Gemeinderat **einstimmig** überein, das Verfahren des Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 45 sowie örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1, Änderung Nr. 26 einzustellen.

Feuerlöscherüberprüfung

Am **Freitag, 13.10.2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr** besteht im Feuerwehrhaus die Möglichkeit Feuerlöscher überprüfen zu lassen bzw. neue Löscher zu kaufen. Das Überprüfungsintervall für Feuerlöscher beträgt zwei Jahre.

Sammeltermine Agrarnetze und -schnüre

Bildquelle: BAV

Gesammelt werden Agrarfolien, Netze und Schnüre.

13. November 2023 von 08:30 bis 11:00 Uhr
Platz neben Altstoffsammelzentrum
4950 Altheim

20. November 2023 von 13:30 bis 15:30 Uhr
Hofer Anton, Bergham 10,
4952 Weng im Innkreis

21. November 2023 von 12:30 bis 15:30 Uhr
neuer Gemeindebauhof,
5274 Burgkirchen

Die Entsorgung von Agrarfolien, -netzen und -schnüren stellt ein erhebliches Problem bei der Verwertung dar. Laut Müllverbrennungsanlage Wels ist derzeit eine Anlieferung von Agrarfolien, Netzen und -schnüren - gemeinsam mit Haus- und Sperrmüll - nicht möglich, da diese wie Zündschnüre bei der Verbrennung wirken und daher ein großes Gefahrenpotential darstellen.
Folien, Netze und Schnüre können in transparenten, zugebundenen Säcken über die Silofoliensammlung (Frühjahr- und Herbstsammlung) bzw. über die Netze/Schnüre-Sammlung (Sommer) im Bezirk kostenlos entsorgt werden.

Eine Abgabe in den Altstoffsammelzentren ist seit 2019 nicht mehr möglich.

- Abgabe ist kostenlos.
- Keine Annahme bei der örtlichen Sammlung für sperrige Abfälle.
- Private Verbrennung ist illegal, schadet dem Klima und der Gesundheit.

unsere Umwelt Profis

Neues aus der Gemeindestube

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Seit Anfang September heißt es „BABYPAUSE“ für unsere treue Mitarbeiterin und Kollegin Isabella Schöberl.

Durch ein Kind wird aus dem Alltag ein Abenteuer, aus Sand eine Burg, aus Farben ein Gemälde, aus einer Pfütze ein Ozean, aus Plänen Überraschungen und aus Gewohnheiten Leben.

Wir wünschen unserer Kollegin Isabella Schöberl eine erholsame Babypause, alles Gute und viele schöne Stunden mit ihrem Nachwuchs.

Neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt

Unser neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt heißt **Erich Breckner**.
Er verstärkt das Team seit 01.07.2023.

Erich wird künftig für die diversen Arbeiten im Bauamt der erste Ansprechpartner sein. Er wurde von Isabella Schöberl eingelernt und übernimmt somit ihre Aufgaben während ihrer Karenzzeit.

Wir wünschen **Erich** viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit und heißen ihn ganz herzlich bei uns am Gemeindeamt willkommen.

Standesamt

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Geburtstagsjubilare

90. GEBURTSTAG:

- Maria Auer

- Georg Gadringer

Todesfälle:

- Josef Schinagl

Prüfungserfolge:

HTL Braunau am Inn:
- Sophie-Marie Perschl
- Anna Freischlager

Gratulation

Katrin Wimmer hat den Master of Science in Engineering bestanden.

Kerstin Reichinger hat den Bachelor in Multimediatechnology bestanden.

Wenger Heimathaus

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Am 3. August besuchten die Gründer Bürgermeister außer Dienst Johann Leherbauer, Johann Friedl, Sebastian Ranftl, Franz Altmann, der Betreuer Roman Hölzl und Bürgermeister Gerhard Wiesner das Wenger Heimathaus.

Roman Hölzl führte mit viel Wissen und Leidenschaft durch die Ausstellung. Zu bestaunen gibt es historische landwirtschaftliche und handwerkliche Geräte, die Geschichte der Wenger Vereine und Zechen mit den Trachten, interessante Luftaufnahmen und Fotos, ein wunderschönes Modell unseres Kirchturms und viele andere geschichtliche Erinnerungen.

Ein großes Lob gebührt Hr. Hölzl für die großartige Aufbereitung und Pflege unseres kleinen Dorfmuseums.

Da einem Großteil der Bevölkerung dieses geschichtliche Juwel noch unbekannt ist, werden für Vereine und Gruppen gerne Führungen angeboten.

Nach telefonischer Vereinbarung:
Roman Hölzl 0676/440 66 37

Straßenbauarbeiten:

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Der Straßenbau 2023 umfasste mit einem Gesamtvolumen von ca. 120.000 € die

- Bucher Gemeindestraße Richtung St. Peter
- Bucher Gemeindestraße Richtung Riedlham
- Hauserdingerstraße Richtung Burgstall
- Ortschaft Burgstall

Die restlichen Arbeiten Bitumenbelag (von der Fa. Leithäusl) im Betriebsbaugebiet Pirath und Gunderding werden Anfang Oktober ausgeführt.

Eintragungszeitraum für die Volksbegehren: „Gerechtigkeit den Pflegekräften!"; „COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren"; „Impfpflichtgesetz abschaffen-Volksbegehren"

In der Zeit von Montag, 06.11.2023 bis einschließlich Montag,13.11.2023 können Eintragungen während der Eintragungszeiten (siehe rechts) vorgenommen werden.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13.11.2023, 20:00 Uhr) durchführen.

Eintragungstage und -zeiten:	
Montag, 06.11.2023	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 07.11.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 08.11.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 09.11.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 10.11.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Montag, 13.11.2023	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Verkehrssituation in Burgstall und Hauserding

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Diese beiden Ortschaften werden durch den Ausweichverkehr bei Rückstau auf der B 148 immer wieder belastet. Seitens der Gemeinde wurde bereits am 18. Jänner 2022 ein Antrag auf „Fahrverbot ausgenommen Anrainerverkehr“ an die Behörde gestellt. Jedes Verkehrszeichen auf Gemeindestraßen muss durch die Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft verordnet werden.

Bei einem durchgeführten Lokalaugenschein, befand ein Sachverständiger das oben erwähnte Fahrverbot als unverhältnismäßig.

Diese Stellungnahme wurde seitens der Gemeinde beeinsprucht. Daraufhin wurde eine Verkehrszählung seitens der BH-Braunau in Auftrag gegeben. Diese wurde an einem „normalen“ Wochenende durchgeführt und keine Auffälligkeiten festgestellt.

Bgm. Gerhard Wiesner forderte eine neuerliche Verkehrszählung über einen längeren Zeitraum, welche dann im August erfolgte. Zwischendurch wurde bei unzumutbaren Situationen immer wieder auf Eigeninitiative des Bürgermeisters, eigentlich ohne rechtliche Grundlage mit einem Scherengitter abgesperrt.

Im Zeitraum der zweiten Verkehrszählung war es wichtig, alle Fahrzeuge bei der Auswertung zu berücksichtigen, es wurde daher auf Absperrungen verzichtet.

Das Ergebnis wurde uns vor kurzem übermittelt. Bei sonst durchschnittlich 80 Fahrzeugen pro Tag waren es am Sonntag, 20. August 450 Fahrzeuge.

Mit den zuständigen Sachverständigen, der die Situation bewertet, wurde bereits ein Gespräch geführt und wir erwarten einen positiven Ausgang.

Hochwasserschutz Weng

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Die Bautätigkeiten gehen zügig voran. Glück hatten wir am 28.08.2023 aufgrund der enormen Wassermenge (Starkregen).

Wenn das Wetter aber so bleibt, wird es wie geplant Ende des Jahres 2023, bis auf kleine Rekultivierungsarbeiten, fertiggestellt.

Die Asphaltierungsarbeiten der Brücken und Straßen erfolgt Mitte November 2023

Starkregen vom 28.08.2023

In diesem Baubereich wird das Drosselbauwerk am Lochbach errichtet, wobei durch Bürgermeister Gerhard Wiesner nach langen Verhandlungen erreicht wurde, dass eine Radwegbrücke über das Drosselbauwerk zur Verbindung der Siedlungsstraßen „Am Ufer“ und „Himmelreichstraße“ (Radwegverbindung) mitgebaut wird.

Brücke Himmelreichstraße

Brücke Unterdorf

Brücke Weldlgasse

Brücke Sagmühlstraße

Baufortschritte vom 19.09.2023

Eröffnung Volksschule am 05. Juli 2023

Bildquelle: Anita Hansel Photography

Wenn auch ein wenig verspätet, aus den bekannten Umständen, aber umso feierlicher, holten wir am 05. Juli die offizielle Eröffnung unserer Volksschule nach der erfolgreichen Generalsanierung mit einem Tag der offenen Tür nach.
Zahlreiche Ehrengäste werteten diese Feier auf: Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander, Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger, unser Herr Pfarrer Mag. Gregor Gacek sowie die Bürgermeister der Nachbarsgemeinden Mining un Moosbach, Josef Zechmeister und Josef Reiseder.

Es war uns wichtig, allen Wengerinnen und Wengern die Möglichkeit zu geben, unsere Volksschule zu besichtigen.

In drei Etappen wurde renoviert:

- 2014 der Turnsaal mit Nassräumen mit einer Investitionssumme von 950.000 €
- 2015 Dach und Fenster mit der Fassade und thermischer Sanierung mit Kosten von 568.000 €
- 2021 mit einer zeitlich besonderen Herausforderung, in den Sommerferien der Innenbreich mit der Einrichtung mit 732.000 €.

Die Gesamtkosten der drei Etappen betragen 2. 250.000 €. Eine beträchtliche Summe, von der 1.492.000 € vom Land Oö. beigesteuert wurde. 86.000 € kamen vom Bund (KIP) und wir, die Gemeinde, mussten 672.000 € aus Eigenmittel finanzieren.

Trotz der hohen Sanierungskosten, ist es von großer Bedeutung für die Entwicklung unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler für die tolle Gestaltung der Schuleröffnung

Herzlichen Dank auch an die Trachtenmusikkapelle Weng für die musikalische Umrahmung

Ehrengast Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander

Wir bedanken uns auch bei allen Lehrerinnen und Eltern für die tolle Organisation der Eröffnungsfeier

Information zum „Gelben Sack“

Bildquelle: Pixabay

Der Sack muss am Abholtag bis 6.00 Uhr am gleichen Standort wie die Restabfalltonne liegen. Das Abfuhrunternehmen sammelt die Säcke zwischen 6.00 und 20.00 Uhr ein.

Die Abholtermine finden Sie hier:

- in den Apps „Abfall OÖ“ und „Gem2go“,
- auf unserer Website: https://www.umweltprofis.at/rohrbach/module/wann_wird_mein_abfall_abgeholt.html,
- über den QR-Code am Gelben Sack,
- auf Ihrem zuständigen Gemeindeamt.

Wichtige Info:
Der Gelbe Sack kann nur in den umliegenden ASZ‘s abgeholt werden, nicht am Gemeindeamt.

Informationen zur Grundsteueraufrollung

Die Grundsteueraufrollung gemäß Grundsteuergesetz 1955 unterliegt der inländische Grundbesitz der Grundsteuer. Zur Berechnung wird der vom Finanzamt mittels Einheitswert festgesetzte Grundsteuermessbetrag herangezogen. Der daraus errechnete Jahresbetrag wird, sofern er 75,00 Euro übersteigt, zu je einem Viertel mit der Quartalsabrechnung der Gemeinde vorgeschrieben. Eine Aufrollung der Grundsteuer erfolgt bei Eigentümerwechsel, Neubauten/Umbauten oder anderen Umständen, die eine Neubewertung des Grundbesitzes veranlassen.

Diese Aufrollung durch die Gemeinde ist allerdings nur aufgrund eines neuen Einheitswertes des Finanzamtes möglich. Leider ist unser zuständiges Finanzamt mit diesen Neubewertungen teilweise um einige Jahre im Rückstand. Die Gemeinde hat diesbezüglich schon mehrmals urgiert. Ein unbebautes Grundstück wird relativ gering bewertet, wird dieses bebaut, erhöht es den Grundsteuermessbetrag erheblich.
Somit ergibt sich durch das verspätete Einlangen des Einheitswertbescheides, welchen die Gemeinde erst erhält, wenn auch der Grundeigentümer verständigt wurde, meistens ein hoher Betrag an Grundsteuer-Nachforderung. Dies ist sowohl für den Grundeigentümer als auch für die Gemeinde verständlicherweise sehr unangenehm.

Sollten Sie ein Grundstück erworben oder bereits einen Neubau errichtet haben, diesen bereits länger besitzen und bewohnen und noch keine Grundsteuervorschreibung auf der Quartalsvorschreibung der Gemeinde ersichtlich sein, bedenken Sie bitte, dass dieser Betrag noch ausständig ist. Die Aufrollung darf erst nach Erhalt des Grundsteuermessbetragsbescheides rückwirkend von der Gemeinde vorgenommen werden.

REPAIR CAFÉ

Am Freitag, 16. Juni, lud Ginzinger electronic systems zum ersten Repair Café in Weng im Innkreis ein. Bei diesem Event konnten Besucher gemeinsam mit freiwilligen Ginzinger Mitarbeitern einen Blick auf die mitgebrachten, defekten Geräte werfen, um diese zu reparieren.

Bildquelle: Ginzinger electronic

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Bildquelle: Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt:
So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen!
Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, voraus schauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- kurz hupen
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

WAS tun, WENN es doch passiert:

- Warnblinker einschalten
- Warnweste anziehen (Selbstschutz!)
- Unfallstelle absichern
- Evtl. Verletzte versorgen
- **JEDENFALLS muss ein Wildunfall bei der Polizei gemeldet (Notruf 133) werden! (auch wenn das Wildtier nur „gestreift“ wurde und weiterlaufen kann!)**

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Bildquelle: Gesunde Gemeinde

Hausmittel – bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfach naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen.

Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.

Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren.

Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Es kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Hausmittel Zwiebelschmiere

Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet.
Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

FETA-SPINAT TASCHERL

ZUTATEN: 4 PORTIONEN:

200 g Feta
frische Basilikumblätter
1/2 Bund Schnittlauch
100 g Blattspinat
Knoblauch
80 g Bergkäse gerieben
Muskat
1 Eiklar
4 Strudelteigblätter
2 EL Olivenöl zum Bepinseln
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG:

Feta mit einer Gabel grob zerdrücken, Basilikumblätter und Blattspinat hacken, Schnittlauch und Knoblauch fein schneiden mit dem Bergkäse vermengen und abschmecken.
Ein Strudelteigblatt auf die Arbeitsfläche legen und dünn mit Öl bepinseln, die obere auf die untere Hälfte falten. In Rechtecke schneiden und die Teigränder mit dem verquirlten Eiklar bestreichen. Die Fülle in die Mitte setzen, die Enden über die Füllung einschlagen und einrollen. Mit Öl bepinseln und im vorgeheizten Rohr bei 200°C ca. 10 min goldbraun backen.

Energiesparen im Haushalt – Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert aus Mitteln des BMK mit dieser Aktion Beratungen zum Energiesparen direkt im Haushalt sowie den Austausch alter bzw. energieintensiver Elektrogroßgeräte. Damit werden armutsbetroffene und einkommensschwache Haushalte bei der Reduktion des Energieverbrauchs und somit bei der langfristigen Senkung der Ausgaben für Energie unterstützt.

Im Zuge der Beratung können bis zu **zwei Haushaltsgeräte KOSTENFREI** gegen energieeffiziente Neugeräte getauscht werden.

Anmeldung zur Erstberatung:
- per Mail an energiesparen@caritas-ooe.at oder
- telefonisch 0676/87768047

Klimazukunft Mattigtal

Im Anschluss an die (telefonische) Erstberatung erfolgt ein Vororttermin.

Zur Anmeldung per Mail für den Vororttermin bitte folgende Unterlagen mitsenden (jeweils für alle im Haushalt lebenden Personen):
- Ausweiskopie (falls Reisepass darf dieser nicht abgelaufen sein)
- Angaben zum Antragsteller:in (Vor- und Nachname und Geburtsdatum)
- Aktueller Meldezettel
- Aktueller Einkommensnachweis
- Nachweis GIS Befreiung oder Heizkostenzuschuss oder Sozialhilfe/Ausgleichszulage oder Wohnbeihilfe

Im Zuge des Vororttermins können bis zu **2 alte ineffiziente Haushaltsgeräte** gegen energiesparende Neugeräte getauscht werden.
Diese Aktion gilt nur für sogenannte Weißware (Kühl- Gefriergeräte, E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine).

Weiterführende Informationen finden Sie unter:
https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/16/Leitfaden-Energiesparen-im-Haushalt-Beratung-Geraetetausch.pdf

Bildquelle: Klimazukunft Mattigtal

Betrügerische Sammlung in Oö. im Namen von Gehörlosen

Im Büro des Gehörlosenverbandes Oberösterreich häufen sich derzeit Anrufe mit Berichten von betrügerischen Sammlungen auf Parkplätzen vor Supermärkten etc. im Namen des Gehörlosenverbandes. Es handelt sich hierbei um Betrug!

Der Gehörlosenverband Oö. möchte dringend darauf aufmerksam machen, dass gehörlose Menschen, die legal in unserem Namen sammeln, niemals auf Parkplätzen etc. sammeln, sondern laut Gesetz nur von Haus zu Haus gehen und um Spenden bitten dürfen. Sie sind stets mit einem Sammlungsausweis, einer Legitimation, einer durchnummerierten Sammelliste und einer Kopie des Bescheides der oö. Landesregierung ausgestattet. Außerdem sind sie verpflichtet, vorab alle Oö. Gemeinden über den Sammlungszeitraum zu informieren und wir veröffentlichen auf unserer Homepage www.gehoerlos-ooe.at Informationen zur laufenden Sammlung sowie Fotos unserer Sammler:innen, damit Spender:innen prüfen können, ob die sammelnde Person vor ihrer Haustüre, wirklich für den Gehörlosenverband Oö. sammelt.

Wenn jemand auf Parkplätzen etc. um eine Spende gebeten wird, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Betrug. Bitte umgehend die Polizei informieren und angeben, wo sich die sammelnde Person derzeit aufhält. Bitte nicht selbst einschreiten!

Kindergarten

Bildquelle: Gemeinde Weng

Gruppe 1

Kindergartenleiterin Gudrun Friedl und Assistenzkraft Nicole Mühlberger

Gruppe 2

Kindergartenpädagogin Bettina Fischer und Assistenzkraft Birgit David

Krabbelgruppe

Kindergartenpädagogin Milena Duftschmid und Assistenzkraft Eva Ranftl

Schulstart

Bildquelle: Gemeinde Weng

Am 12. September begann für 14 Kinder an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“

1. Klasse | Klassenlehrerin Nicole Rottinger

4. Klasse | Klassenlehrerin Petra Schaller

2. Klasse | Klassenlehrerin OSR Dir.Sabine Rosenauer u. Karin Humer

Das Lehrerteam der Volksschule Weng

3. Klasse | Klassenlehrerin Gudrun Stampfl

Bildquelle: Anita Hansel Photography

Schulanfänger

Kindergarten

Bildquelle: Anita Hansel Photography

Spende

Ein großes DANKESCHÖN an den „Motorradclub Mühlheim West“ für die großzügige Spende von 500 Euro.

Davon kauften wir gleich einmal für jede Gruppe eine Tonie Box und die passenden Figuren dazu.

Volksschule

Bildquelle: Volksschule

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst.

Ausflug nach Braunau

Am Mittwoch, 21. Juni fuhren wir Kinder der 4. Klasse gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Frau Stampfl und Frau Schickbauer mit dem öffentlichen Bus nach Braunau, um dort bei brütender Hitze unsere Bezirkshauptstadt zu besuchen.
Zuerst schlenderten wir gemütlich über den Wochenmarkt, um uns dann im Jägerstätter-Park unsere Jause schmecken zu lassen. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und wir lösten in Teamarbeit eine Braunau-Rallye. Danach gönnten wir uns am Stadtplatz ein leckeres Eis. Die antike Badestube im Vorderbad war unsere letzte Station in Braunau. Schließlich fuhren wir mit dem Bus auch wieder nach Hause. Es war ein sehr heißer, aber trotzdem erlebnisreicher Vormittag.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr

Erfolgreiche Bewerbssaison

Bei insgesamt 4 Bewerben konnte unsere neu zusammengestellte Bewerbsgruppe ihr Können unter Beweis stellen.
Das Highlight der Saison war der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Aspach/Wildenau, bei dem 5 Leistungsabzeichen der Stufe Bronze erlangt werden konnten.

Bodensanierung Altbauhalle

Die Sommerpause nutzten wir, um die dringend notwendige Bodensanierung durchzuführen.
Wir räumten die komplette Halle leer und entfernten den Bestandsbodenaufbau.
Bei dieser Gelegenheit tauschten wir auch alte Spinde aus und bauten ein neues KHD-Regal.
Da wir während der Bauarbeiten unsere Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten mussten, erforderte dies im Vorfeld einiges an Organisation seitens des Kommandos.
Das Projekt des Wiederaufbaus wurde von der Firma Bodenpro zu unserer vollsten Zufriedenheit umgesetzt!
Ein großes Danke gilt der Firma Hargassner, die uns für diese Baustelle einiges an Gerätschaft zur Verfügung stellte.

Die Gemeinde Weng übernahm als Eigentümer der Halle die Finanzierung der Bodensanierung.

Jugendausflug

Der heurige Ausflug führte uns bei herrlichem Sommerwetter in den Bayernpark, wo unsere 24 Kinder mit 6 Betreuern neine Menge Spaß hatten.

Kinderferienprogramm

Am Samstag durften wir das Sommerferienprogramm mit über 30 Kindern bei uns am Feuerwehrtrainingsgelände abhalten.

Bei strahlendem Sonnenschein und 31 Grad lautete das Programm--Wasserspiele für Groß und Klein.
Nach dem lustigen und nassen Treiben, durfte natürlich eine Stärkung nicht fehlen. So gab es leckere Bosna und im Anschluss noch ein Eis.
Wir hatten jedenfalls jede Menge Spaß und sagen Danke, dass so viel Kinder unserer Einladung gefolgt sind.

Wir stellen uns vor…

Bildquelle: Anita Hansel Photography

Wir dürfen euch mit jeder neuen Ausgabe der Gemeindezeitung ein Mitglied unseres Kommandos näher vorstellen.

Dieses Mal unseren Zugskommandanten:

Name:	Martin Aigner
Funktion:	Zugskommandant und Kameradschaftssprecher
Dienstgrad:	Brandinspektor (BI)
Abzeichen:	FLA Silber, THL Bronze, BDLA Bronze
Lehrgänge:	Grundlehrgang, Funklehrgang, Maschinist, Atemschutzlehrgang,Verkehrsreglerlehrgang
Beruf:	Meister in der Rohstoffwirtschaft

LANDJUGEND WENG-MINING

Bildquelle:Landjugend

Maibaumstehlen

Bereits zur Tradition wurde die Austragung des Maibaumaufstellens inklusive Frühschoppen im jährlichen Wechsel mit der Landjugend Burgkirchen. In diesem Jahr übernahm die Landjugend Burgkirchen wieder die Organisation des Frühschoppens. Aus diesem Grund stand für uns das Stehlen des Burgkirchner Maibaums auf dem Programm.
Bereits am Donnerstag machten wir uns mit rund 30 Mitgliedern auf den Weg und konnten den Baum auch dieses Jahr für uns gewinnen.

Damit dies auch so bleiben konnte, bewachten wir den Baum das gesamte Wochenende über, ehe wir ihn am Sonntag mit 2 Frühschoppenwägen wieder der Burgkirchner Landjugend übergaben.

Landjugendfeste

Sommerzeit ist Landjugendfestzeit. Aus diesem Grund waren wir heuer bei insgesamt 4 Festen vertreten.
Den Startschuss zur Festsaison gab die LJ Neumarkt am Wallersee gefolgt von der LJ St. Georgen am Fillmannsbach.
Weiter ging es mit dem Gründungsfest der LJ St. Pantaleon. Den Abschluss machte die LJ Tarsdorf.

Außerdem ließen wir es uns nicht nehmen, den Sommer auch in unserem Nachbarland Deutschland zu genießen. Im Juli machten unsere Mitglieder einen Tagesausflug in die bayrische Hauptstadt München. Dort schlenderten wir zuerst durch das Sommerfestival Tollwood. Anschließend ließen wir den Tag gemeinsam im Hofbräuhaus ausklingen ehe wir am Abend wieder mit dem Zug in Mining ankamen.

Karpfham

Wie jedes Jahr durften wir uns auch heuer das drittgrößte bayrische Volksfest nicht entgehen lassen.
Traditionell zum sogenannten Österreicher Montag fuhren wir gemeinsam mit der LJ Burgkirchen mit insgesamt rund 50 Mitgliedern nach Karpfham.

SPORTVEREIN

Bildquelle: Sportverein

Sommerferienprogramm SPIEL – SPASS – SPORT

Am 24. August hat auch heuer wieder unser Sommerferienprogramm am Sportplatz stattgefunden.

Auf Grund des schönen Wetters waren Spiele im Wasser sehr erfrischend. Mit 50 Kindern, die in Wettkämpfen und Spielen gegeneinander antraten, war jedoch der Spaß an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund.

Von den 5 bis 12-jährigen Kindern waren alle mit Begeisterung beim Sack hüpfen, Becherlauf, und vielen weiteren lustigen Spielen dabei.
Wir waren von der sportlichen Fairness und Rücksichtnahme der Kinder untereinander begeistert.
Badwirt Hans vom Wirt z´Leithen hat mit seiner köstlichen Pizza und Zillner Kurt mit seiner Eisspende, wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Helfer(innen) recht herzlich bedanken.
Wir hoffen es hat allen gut gefallen!
SV Hargassner-Weng

JUGENDZENTRUM

Bildquelle: JUZ

Auch diesen Sommer ließen wir es uns nicht entgehen und nutzten das warme Wetter für zahlreiche Ausflüge und Unternehmungen.
So war auch die Vorfreude groß auf einen unserer alljährlichen Ausflüge. Am 08.09. trafen wir uns nachmittags am Mininger Bahnhof und fuhren mit dem Zug zum Rieder Volksfest, wo wir einige schöne Stunden verbrachten.
Baulich sind wir gerade dabei, unser Jugendzentrum wieder auf Vordermann zu bringen. Unser Bauprojekt, in dem wir bereits neue Fenster von der Gemeinde bekamen, erhält zurzeit den letzten Feinschliff.

Da sich unsere Sitzmöglichkeiten im JUZ zu Ende neigen, möchten wir anbei um eine **Spende von Sofas** bitten, falls diese nicht mehr benötigt werden. So können wir unser Jugendzentrum in bestmöglichem Zustand erhalten, in dem wir uns auch wohl fühlen können.

SENIORENBUND

Bildquelle: Seniorenbund

JULI:

Bei schönem Wetter machten wir wieder unsere monatliche Wanderung am 1. Montag im Monat. Beim Stammtisch bei der Mostschänke Stauber gab es von der Obfrau einige neue Informationen. Anschließend ließen wir uns die gschmackige Jause gut schmecken.
Der Höhepunkt in diesem Jahr war unser 3-Tagesausflug nach Osttirol mit 48 Teilnehmern. Die Fahrt führte uns über Mittersil (Besichtigung des sehenswerten Nationalpark Museums). Weiter ging es über den Felbertauern. Von dort weg fuhren wir mit einem Bummelzug zum schönsten Talschluss der Ostalpen nach Innergschlöss. Am Nachmittag erreichten wir bei der Fahrt auf der Karnischen Dolomiten Straße unser Ziel Obertilliach im schönen Lesachtal. Dies ist die Heimatgemeinde von unserer Moser Agnes. Am 2. Tag besuchten wir in Innerfillgraten die Schafwollmanufaktur Fa Schett. Auch die Wallfahrtskirche in Kalkstein mit dem Grab vom Wilderer Pius Walder stand am Programm. Der Höhepunkt unserer Reise war der wunderschön gelegene Pragser Wildsee in Südtirol.

Die Heimfahrt am 3.Tag führte uns über den Großglockner. Leider versteckte dieser seinen Gipfel vor uns. Mit wunderschönen Eindrücken kamen wir nach Hause!

AUGUST:

Über unseren 3-Tagesausflug machten wir eine Fotoschau (ein Dank an den Wanderverein für die Benützung des Raumes). Einen Stammtisch mit vielen Besuchern gab es wieder im schattigen Zillner Gastgarten. Beim Bezirkswandertag in Uttendorf nahmen auch mehrere Mitglieder aus Weng teil.

Mit 13 älteren und gehbehinderten Mitgliedern machten wir auch in diesem Jahr einen Halbtagesausflug (nochmals ein Dankeschön an den Wanderverein für den Bus und an den Chauffeur Gerhard).
Wir starteten um 11 Uhr weg und fuhren nach Maria Schmolln zum Ebner Wirt Mittagessen.
Anschließend ging es weiter zum Holzöstersee. Beim schönen Seestüberl genossen wir Kaffee, Torte, Eisbecher, Wein usw.

Wir gratulieren zum ...
60. Geburtstag
Gabriele Aigner
Katharina Preishuber
65. Geburtstag
Friedrich Aigner
70. Geburtstag
Gertraud Schöberl
Stefanie Bernroitner

SEPTEMBER:

Unsere monatliche Wanderung machten wir in Kirchdorf/Inn. Bei einem schönen Tagesausflug, an dem 58 Mitglieder und Gäste teilnahmen, machten wir, bei herrlichem Wetter mit dem Schiff der Fa. Hargassner, eine Mondseerundfahrt mit Weißwurst Frühstück an Bord.

Weiter ging es zum Bauernhof Museum nach Großgmain. Diese Ausstellung komplett zu besichtigen, dafür braucht man einen Tag. Es ist sehr sehenswert! Der Abschluss dieses Tages wurde bei idealem Gastgartenwetter natürlich im Salzburger Bräustübel gemacht! Mit diesem Ausflug wurde unser Reiseprogramm für 2023 beendet.

80. Geburtstag
Frieda Reichinger
90. Geburtstag
Maria Falterbauer

Wir gedenken:
Franz Zeilinger

TRACHTENMUSIKKAPELLE

Bildquelle: Trachtenmusikkapelle

Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Pischelsdorf

Nach intensiven, aber auch lustigen Marschproben, hieß es für uns am Samstag, 24. Juni wieder: „Musikkapelle fertig machen zum Antreten“. Unter der Leitung unseres Stabführers Michael Hatheuer erreichten wir in der Leistungsstufe D 91,56 Punkte und somit einen ausgezeichneten Erfolg.

Kinderferienprogramm

Auch heuer fand bei traumhaftem Wetter am Freitag, 25. August das Kinderferienprogramm statt.
Unter dem Motto „Tönejagd durch den Schacha-Wald“ begrüßten wir am Bäckerbauergut (Fam. Reischenböck) 25 Kinder. Viele musikalische Stationen mussten von den Kleinen und Großen im Wald bewältigt werden, um mithilfe von Hinweisen das Schlusslied „Hänschen Klein“ zusammenzustellen, welches gleichzeitig das Codewort für den Pizzamann war und dieser somit die wohlverdiente Stärkung lieferte.

Einweihung Volksschule Weng

Am Mittwoch, 5. Juli übernahmen wir neben den Schulkindern die musikalische Umrahmung der Einweihung der Volkschule Weng. Im Anschluss ging es für uns in die wohlverdiente Sommerpause.

Vortragsabend Jungmusiker:innen und Blockflötenkinder

Am Donnerstag, 6. Juli durften unsere Blockflötenkinder und Jungmusiker:innen ihr Können wieder einmal zum Besten geben. Zurzeit sind es knapp 25 Kinder, die ein Musikinstrument erlernen. Von Blockflöte, Schlagzeug, Posaune bis hin zur Klarinette durften alle ihr einstudiertes Programm dem Publikum präsentieren.

Musikerausflug ins Burgenland

Am Freitag, 1. September machten wir uns nach 4-jähriger Zwangspause auf den Weg zu unserem Musiausflug. Dieser führte uns dieses Mal ins Burgenland. Nach einem kurzen Stopp auf der Burgruine Aggstein ging es direkt weiter zur Sektkellerei A-Nobis. Den Abend ließen wir traditionell in einer Buschenschank ausklingen. Am Samstag stand die Stadtführung in der Stadt Sopron in Ungarn an. Das Highlight unseres Ausfluges war sicherlich die Traktorfahrt am Samstagnachmittag in die Joiser Weinberge, begleitet von musikalischer Unterhaltung durch einige unserer Musiker.
Am Sonntag machten wir noch einen kurzen Abstecher nach Rust bevor wir im Haubiversum in der Broterlebniswelt unsere Brotbackkünste zum Besten gaben.

Ein großer Dank für die tolle Organisation des Ausfluges gilt Iris Schamberger und Max Strasser.

LEBENSRAUM B148

Bildquelle: Lebensraum B148

Die Zustände an der B148 haben sich nach wie vor nicht gebessert. Hohes Verkehrsaufkommen, verwaiste Kontrollplätze, zahlreiche Unfälle, Müll und Notdurft in den Vorgärten.

Seit der Gründung Ende 2021 versucht der Verein Lebensraum B148 eine Besserung dieser Situation zu erzielen. Leider gelingt uns dies nur sehr spärlich, da die Mühlen der Behörden sehr langsam mahlen und uns nicht immer das nötige Gehör geschenkt wird.

Deshalb treten wir ein für:

Lebensraum B148

- Bessere Lebensqualität für die Anrainer
- Mehr Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer
- Weniger Stau – und Entlastung der Umgehungs-/Ausweichstrecke

und laden daher zur angemeldeten Demonstration mit Straßensperre ein.
Wir treffen uns am **Freitag, den 29.09.2023 um 15 Uhr, beim Blitzer in Elling,** zu einem gemütlichen Beisammensein am Biertisch mit Diskussion.

Für eine kleine Stärkung und Getränke, sowie für Straßenkreiden und eine Hüpfburg ist gesorgt.

Unbedingt bei der Anreise bereits eine Warnweste tragen, damit die Zufahrt für die Teilnehmer der Demonstration besser geregelt werden kann!

Anreise ab 14:45 wenn möglich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Fahrgemeinschaften.
Parkmöglichkeiten sind bei der Firma Motorrad Ginzinger und beim Gasthaus Kasinger in Leithen (bitte hier den Fußweg nach Elling benützen).

Die gesperrte Straße darf ausdrücklich NICHT als Parkplatz benutzt werden.

Wir bitten jene, die durch die Umleitung während der Demo betroffen sind, um Nachsicht und hoffen auf eure Teilnahme. Eine vernünftige B148 ist für die gesamte Region wichtig.

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet.

Theaterverein Weng

Liebe & Blechschaden

Theaterstück in 3 Akten von Hans Grant

Spieltermine:

Donnerstag,	16. November 2023	19.30 Uhr	Premiere
Samstag,	18. November 2023	19.30 Uhr	
Sonntag,	19. November 2023	19.30 Uhr	
Donnerstag,	23. November 2023	19.30 Uhr	
Samstag,	25. November 2023	19.30 Uhr	
Sonntag,	26. November 2023	16.00 Uhr	

im großen Zillnersaal in Weng

Dieses Jahr neu!!

Da es jedes Jahr bei der Buchung der Karten am Telefon zu langen Wartezeiten gekommen ist, besteht ab heuer die Möglichkeit der Online-Reservierung.

Die Hälfte des Saales kann online reserviert werden, die zweite Hälfte per Telefon. Somit hoffen wir, dass es für alle etwas einfacher wird.

Für die Online-Reservierung verwendet bitte folgenden Zugangslink

https://www.ticketlotse.com/event/?id=670

oder den unten angeführten QR-Code

Beginn Kartenvorverkauf:

Internet: 26.10.2023 ab 14 Uhr
Telefon: 2. November 2023, Mo-Fr von 18 bis 20 Uhr, Tel.: 0677/61702364

VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER 2023

Oktober				
05.10.		Tagesausflug	Pensionistenverband	Bad Leonfelden
08.10.	09:30	Ehejubilare	Kathol. Frauenbewegung	Pfarrkirche
12.10. - 15.10		Wanderreise	Wanderverein	Umag
16.10.		Vereinsmeisterschaft	Asphalt- u. Eisschützenverein	Vereinsanlage
23.10.	14:00	Stammtisch mit Vortrag u. Hörtest	Seniorenbund	Gasthaus Lengauer
31.10.		Halloweenparty	SV Hargassner Weng	Lengauersaal
November				
04.11.	13:30	Vortrag Fairtrade Kaffee	Pfarrgemeinderat	Mehrzweckgebäude
05.11.		Kriegergedenken	Kameradschaftsbund	Pfarrkirche
10.11.	13:00	HL. Messe und Stammtisch	Seniorenbund	Gasthaus Zillner
11.11.		Theateraufführung	Theaterverein	Gasthaus Zillner
	09:00-18:00	Jubiläumskleintierschau	Kleintierzüchterverein	Ausstellungshalle Koller
12.11.		Theateraufführung	Theaterverein	Gasthaus Zillner
	09:00-16:00	Jubiläumskleintierschau	Kleintierzüchterverein	Ausstellungshalle Koller
16.11.		Theateraufführung	Theaterverein	Gasthaus Zillner
18.11.				
19.11.				
Dezember				
01.12.		Weihnachtsfeier	Freiwillige Feuerwehr	Gasthaus Zillner
	12:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Wirt z'Leithen
03.12.	10:00	Bratwürstel-Sonntag	Seniorenbund	Mehrzweckgebäude
08.12.		Rorate	Pfarrgemeinderat	Pfarrkirche
	14:00	Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	Gasthaus Lengauer
09.12.		Weihnachtsfeier	Wanderverein	Lengauersaal
15.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Wirt z'Leithen
16.12.		Adventmarkt am Dorfplatz	Landjugend	Dorfplatz Weng
17.12.				

Bundesministerium Inneres

LANDES FEUERWEHR KOMMANDO OÖ LANDESWARNZENTRALE

LAND OBERÖSTERREICH

ZIVILSCHUTZ Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.